

Dr. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH
Kiel

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2010
in der für die Offenlegung
vorgesehenen Fassung

BILANZ

DR.ING. BERND KRIEGEL INGENIEUR GMBH Ingenieurleistungen, KIEL

zum

31. Dezember 2010

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	zum	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		4.004.735,71	3.980.279,16	Übertrag		4.009.869,48	3.982.417,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>5.133,77</u>	<u>2.138,00</u>			<u>4.009.869,48</u>	<u>3.982.417,16</u>
		<u>4.009.869,48</u>	<u>3.982.417,16</u>			<u>4.009.869,48</u>	<u>3.982.417,16</u>

Anhang
zum 31.12.2010
der
Dr. Ing. Bernd Kriegel Ingenieure GmbH

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2010 wurde gemäß §§ 264 ff HGB aufgestellt. Dabei wurden die Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften angewandt.

Posten, die sowohl am Bilanzstichtag, als auch am Stichtag des Vorjahres keinen Betrag ausweisen, sind nicht aufgeführt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wurde unter der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ein Betrag von € 14.104,00 ausgewiesen, der unter der Position „Steuern vom Einkommen und vom Ertrag“ hätte ausgewiesen müssen. Insoweit wurden Werte der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahrs umgegliedert.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen entsprechend der angenommenen Nutzungsdauer bewertet. In den Jahren 2008 und 2009 wurden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von über € 150,00 bis € 1.000,00 entsprechend § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird linear aufgelöst. Ab dem Geschäftsjahr 2010 wurden die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis € 410,00 sofort abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die unfertigen Leistungen im Bereich der Vorräte sind zu Herstellungskosten bewertet, soweit nicht ein niedrigerer beizulegender Wert anzusetzen ist.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Akute und latente Ausfallrisiken sind nicht zu erkennen.

Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in voller Höhe durch eine gesamtschuldnerische Bürgschaft und durch Eintragung einer Grundschuld des Gesellschafters besichert.

Gegenüber Gesellschaftern bestehen Ausleihungen in Höhe von € 1.306.645,00 und Verbindlichkeiten in Höhe von € 269.766,67.

Die Pensionsrückstellung wurde anhand eines versicherungsmathematischen Gutachtens nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren ermittelt. Dabei wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 4 HGB mit einem Zinssatz von 5,15% und einem Rententrend von 1% bei Anwendung der biometrischen Grundlagen aus den Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck gerechnet.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Keine angabepflichtigen Tatsachen.

D. Sonstige Angaben

Geschäftsführer der Gesellschaft ist: Dr. Ing. Bernd Kriegel

Kiel, 10. März 2011

(Dr. Ing. Bernd Kriegel)
Geschäftsführer